experimentelle Ergebnisse aus den vielen, vom Autor aufgezeigten Arbeitsgebieten. Was jetzt hie und dort vielleicht etwas schematisch anmutet, wird dann in lebendigen Beispielen aus der Praxis bereichert sein. Dazu ist die Basiskonzeption dieses Buches durchaus tragfähig.

J. D. van Mansvelt

Mackenzie, W. S. und *C. Guilford:* Atlas gesteinsbildender Minerale in Dünnschliffen

Stuttgart, Ferdinand Enke Verlag, 1981. 104 Seiten, 229 Farbphotos, geb. DM 48.–.

Dieser Farbatlas enthält Beschreibungen und Abbildungen von über 90 Mineralien im Dünnschliff. Es werden jeweils 2 bis 3 durch das Polarisationsmikroskop aufgenommene Bilder mit verschiedenen Nicol-Stellungen gezeigt. Die sehr guten Farbwiedergaben sind als Ergänzung zu einem mineralogischen Lehrbuch gedacht. Der Farbatlas soll als Begleitbuch zu den polarisationsmikroskopischen Kursen und zu ersten selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, vor allem bei fortgeschrittenen Studenten der Erdwissenschaften, seine Anwendung finden.

Jochen Bockemühl

Grohmann, Gerbert: Die Pflanze. Ein Weg zum Verständnis ihres Wesens

Stuttgart, Verlag Freies Geistesleben, 1981. Band I, 207 Seiten, 140 Abb., geb. DM 28.–, Band II, 217 Seiten, 120 Abb., geb. DM 28.–.

Dieses Werk ist nun in Neuauflage wieder erschienen. Es gehört noch immer zu den besten Büchern, die man als Einführung in die Botanik empfehlen kann. Von Grohmann wird zu einem übenden Umgehen mit der Pflanzenwelt angeleitet. Dieses bringt vielseitige Anregungen für den Naturwissenschaftler, der sich bemüht, eine geistgemässe Naturkunde zu entwickeln und auch für jeden, der seine Freude an Pflanzen vertiefen möchte. Der lebendige Umgang mit den Pflanzen schult insbesondere den «Sinn für Schönheit». Darum ist es bedauerlich, dass gerade hier die Gestaltung des Umschlags diesen Sinn nicht befriedigt. Ausserdem sei auf die Neuauflage von Grohmanns Aufsatz «Die Pflanze als Lichtsinnesorgan der Erde« in der Serie «Studien und Versuche» aus dem gleichen Verlag verwiesen.

Jochen Bockemühl

Kurt, Fred: Naturschutz – Illusion und Wirklichkeit

Hamburg, Verlag Paul Parey, 1982. 216 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. kart. DM 32.–.

Wer sich klar werden will, was Naturschutz eigentlich bedeutet, inwiefern er, von verschiedenen Aspekten her gesehen, ein Kind unserer Zivilisation und unserer Bewusstseinshaltung ist, kann hier eine Einführung finden. In eindrücklicher Weise werden von einem erfahrenen Fachmann an Beispielen aus fernen Ländern und aus unserer nächsten Umgebung die Probleme anschaulich geschildert. Es wird nicht nur kritisiert, sondern es wird auch versucht, Richtungen zu kennzeichnen, in denen weitergearbeitet werden kann. Einige Titel aus dem Inhalt mögen einen Eindruck von der Vielfalt der in diesem Buch angeschnittenen Themen vermitteln: Roden und Ausrotten / Triumph der Technik oder Massengrab? / Staudämme in den Tropen / Monokulturen verdrängen den Feldhasen / Vom grossen Panda und vom Regenwurm / «Nichtstun» ist nicht nichts tun / Yala – ein Paradies zerstört sich selber / Gestorben wird auch ohne Raubfeind / Der Jäger passt sich seiner Beute an / Der Jäger mit der Kamera / Warum wir der Tollwut nicht Herr werden / Kragenbären als Gärtner / Tiere verbessern den Boden / Der Weg zurück zur Vielfalt / Wo hat das ökologische System eigentlich seine Grenzen? / Heile Welt im Teich / Die Weltstrategie des Naturschutzes / Was kostet ein Stadtbaum, und was leistet er? / Lieber den Rasen nicht mähen als die Vögel füttern / Kleinstreservate im Nahbereich als Lernstätten / Weg vom Almosennaturschutz.

Jochen Bockemühl

Müller, Paul: Arealsysteme und Biogeographie
Reihe «Phytologie – Klassische und moderne Botanik in Einzeldarstellungen».

Stuttgart, Verlag Eugen Ulmer, 1981. 704 Seiten mit 276 Abb. und 288 Tab. Ln. DM 158.–.

Dieses Buch bildet für den ökologisch ausgerichteten Fachmann eine wesentliche Ergänzung und Zusammenfassung der rapide anwachsenden Literatur über die Verbreitung der Pflanzen und Tiere auf der Erde und deren Bewertung. Die Biogeographie ist bestrebt, den Raum unter biologischen Aspekten zu bewerten. Die Untersuchung der Arealsysteme im Hinblick auf ihr